

Bitterer Niederlage: Germania Enkheim muss weiter auf den ersten Erfolg warten.

Fotos (2): M. Gros

Germania weiter ohne Sieg

Fußball-Gruppenliga: Binz-Team verliert Derby gegen SG Bornheim/GW mit 0:1

Bergen-Enkheim (me). – Fußball-Gruppenligist Germania Enkheim muss weiter auf den ersten Sieg warten: Im Derby gegen die SG Bornheim/GW zog die Mannschaft von Trainer Manfred Binz am vergangenen Donnerstag zu Hause mit 0:1 den Kürzeren. Auch am vergangenen Sonntag gelang es der jungen Mannschaft nicht, den ersehnten Sieg gegen SV Nieder-Weisel einzufahren. Am Ende reichte es nur ein 4:4 Unentschieden.

Den Gästen aus Bornheim war der Siegeswille im Derby von Beginn an anzumerken. Bereits in der elften Minute musste Germania-Torwart Chris Brunnacker aus seinem Tor und den hoch aufspringenden Ball mit dem Kopf in höchster Not klären. In der 17. Minute dann der erste Lichtblick auf Seiten der Germania: Benjamin Binz setzte sich eindrucksvoll gegen drei Gegenspieler durch und schoss per Außenriss auf das Tor, doch der Schlussmann der Gäste konnte zur Ecke klären. Diese brachte jedoch nichts ein. Knapp wurde es noch einmal kurz vor Ende der ersten Halbzeit. Nach einem Foul von Hashim Ahmed am äußeren Rand des Strafraums führten die Bornheimer den Freistoß blitzschnell aus und die hohe Hereingabe setzte ein völlig freistehender Bornheimer Stürmer mit dem Kopf nur knapp am Tor vorbei.

In der zweiten Halbzeit setzten die Gäste ihr Angriffsspiel fort. Mit Erfolg: In der 59. ein Schuss vom Pfosten einem Bornheimer Stürmer vor die Füße – 0:1. Der Treffer wurde allerdings nicht gegeben, da er im Abseits stand. Hoffnung für die Gastgeber gab es zehn Minuten später, als Benjamin Binz nach einem Pass von Michael Peter alleine aufs Tor zustürmte. Der vom 16er angesetzte Schuss verfehlte das Tor nur knapp. Eine weitere Chance ergab sich für die Germania in der 75. Minute. Nach einem toll hereingegebenen Freistoß von Winters, köpft Binz den Ball und es fehlen erneut nur wenige Zentimeter zum Tor.

Nur wenig später leistete sich Moritz Lange einen Fehler im Aufbauspiel und gab den Gästen die Möglichkeit von außen in den Strafraum zu flanken. Dort warteten gleich zwei freistehende Bornheimer. Brunnacker sprang bei

seinem Rettungsversuch in den Mann, doch der Pfiff bleibt zunächst aus. Sekunden später fiel am linken Strafraum ein Bornheimer zu Boden. Dies wertete der Schiedsrichter als Foul von Ullrich. Der Elfmeter wurde souverän zum 1:0 verwandelt. Diese Führung brachten die Gäste schließlich auch nach Hause.

„Die Bornheimer waren das spielbestimmende Team und aufgrund der Spielanteile verdient gewonnen. Allerdings hätte es auch anders ausgehen können, wenn wir die zwei guten Möglichkeiten in der zweiten Halbzeit genutzt hätten“, so Teammanager Björn Eggers.

Germania Enkheim: Brunnacker, Ahmed, F. Lange, M. Lange, Martinovic, Schmidt (70. Winkler), Ullrich (84. Naumann), Binz, Winters, Peter.

Besondere Vorkommnisse: keine

4:4 gegen Nieder-Weisel

Vergangenen Sonntag war Germania Enkheim dann zu Gast beim SV Nieder-Weisel. Hier zeigte sich die Mannschaft besser als im Spiel gegen Bornheim. Dennoch ging der Gastgeber durch einen Freistoß in der

20. Minute mit 1:0 in Führung. Erst in der 40. Minute konnte Felix Lange nach einem Eckball von Winters aus 25 Metern mit einem flachen Schuss den Ausgleich zum 1:1 zu erzielen. Bereits eine Minute später ging Nieder-Weisel aber bereits wieder mit 2:1 in Führung. Bis zur Halbzeitpause blieb es auch bei diesem Spielstand. Die Enkheimer Spieler ließen sich aber nicht beirren, und so gelang Naumann nach einer Flanke von Winkler aus fünf Metern der Anschlusstreffer (50.). Kurze Zeit später ergab sich die Möglichkeit in Führung zu gehen. Winkler befördert seinen Kopfball jedoch knapp über das Tor. Nur knapp konnte der Nieder-Weiseler Torwart in der 63. Minute einen Weitschuss der Germanen über die Latte lenken.

Die 74. Minute schließlich brachte den Führungstreffer. Eine missglückte Flanke von Moritz Lange segelt über den verdutzten Torhüter in den Kasten. Nach einem zur Ecke abgewehrten Schuss gelang es Michael Peter die von Winters hereingebrachte Ecke mit dem Kopf abzuschließen. So ging die Germania mit 4:2 in Führung. Innerhalb kürzester Zeit drehte Nieder-Weisel jedoch die Partie noch und kam in

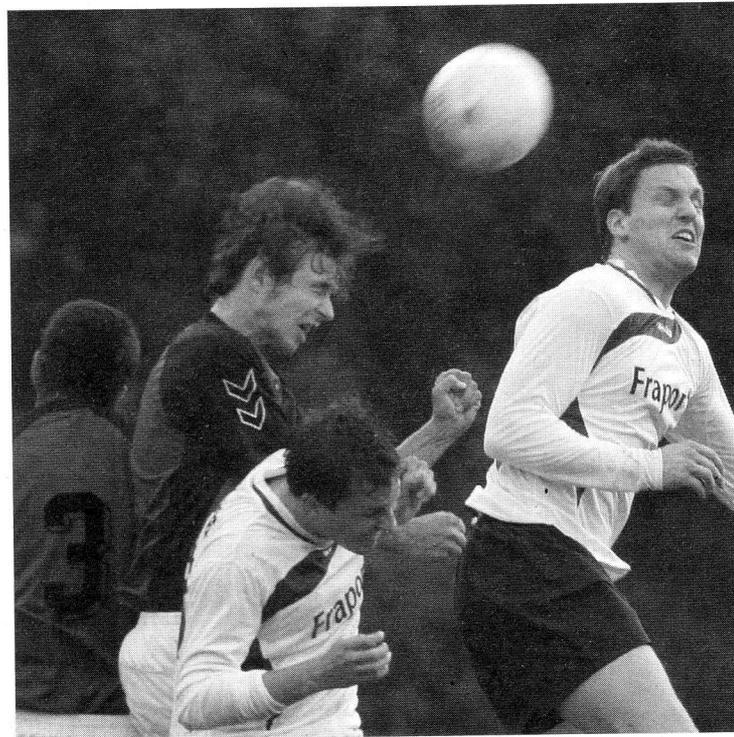
zum 4:3 in der 85. Minute und mit dem Schlusspfiff sogar noch zum 4:4-Ausgleich.

„Wir waren von der ersten Minute an das bessere Team. Durch Unachtsamkeiten in der Abwehr sind wir zweimal in den Rückstand geraten. Allerdings muss die junge Mannschaft noch lernen, dass man kurz vor Schluss mit einer Führung im Rücken auch mal auf Halten spielen kann und dann auch einen Sieg einfährt“, ärgerte sich Teammanager Björn Eggers über die verspielte Führung.

Germania Enkheim: Wendt, Schöbel, Ahmed, Felix Lange, Moritz Lange, Winkler (70. Schmidt), Peter, Binz, Naumann, Winters, Martinovic.

Tore: 1:0 Volp (20.), 1:1 F. Lange (40.), 2:1 Zarifoglu (41.), 2:2 Naumann (50.), 2:3 M. Lange (74.), 2:4 Peter (80.), 3:4 Volp (84.), 4:4 Wanzke (90.)

Besondere Vorkommnisse: keine



Germania stemmt sich die vergebens gegen die Niederlage im Derby gegen SG Bornheim/GW..